

Gemeinde Alveslohe Oberflächenentwässerung

Präsentation

Januar 2019

Auftraggeber

Gemeinde Alveslohe

Bahnhofstraße 3a

25486 Alveslohe

Verfasser **LEHNE Ingenieurgesellschaft mbH**Danziger Straße 35a

20099 Hamburg







Tagesordnung

- 1. Baumaßnahme Sanierung L75
 - a. Derzeitiger Sachstand, Ausblick u. weitere Vorgehensweise
 - b. Ggf. Beantwortung von Rückfragen
- 2. Herstellung Regenrückhaltebecken Einleitungsstelle 4
 - a. Derzeitiger Sachstand, Ausblick u. weitere Vorgehensweise
 - b. Ggf. Beantwortung von Rückfragen
- 3. Baumaßnahme Sanierung K104/Hörn/Hörntwiete
 - a. Vorstellung der Baumaßnahme, Bauziele
 - b. Besonderheiten während der Bauzeit
 - c. Umleitungen u. Verkehrsführung
 - d. Ggf. Beantwortung von Rückfragen

Dipl.-Ing. Stefan Paul, Dipl.-Geogr. Christoph Lips LEHNE Ingenieurgesellschaft mbH für Bauen und Umwelt www.lehne-ing.de - Tel: 040 – 28 499 16 15





Baumaßnahme Sanierung L75

- Zusammenhang zwischen den Maßnahmen (Nutzung von Kostensynergien):
 - Grundhafte Instandsetzung der L75 u.
 - Sanierung der RW-Kanalisation
 (Vergrößerung der Rohrleitungen von DN 300 auf DN 800)

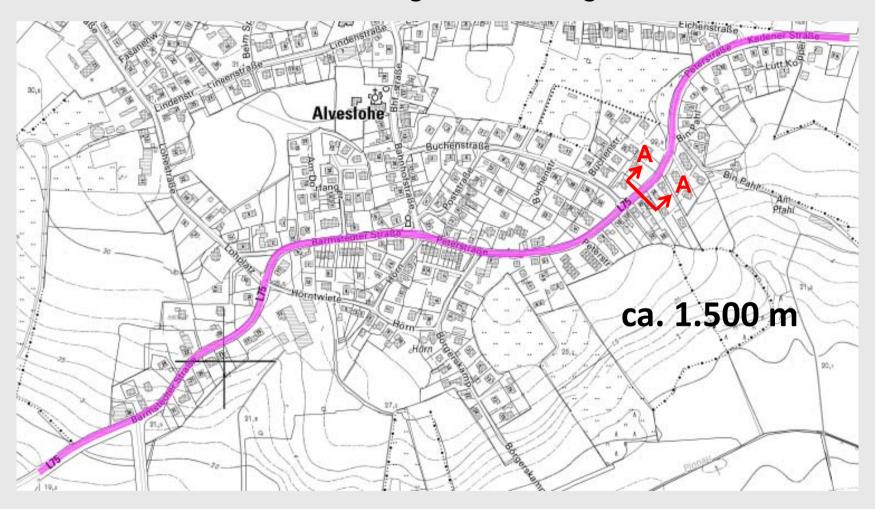
Vorteile: geringere Beeinträchtigungen (Verkehr, Lärm), kompakte Bautätigkeit aus einer Hand

- Ausblick u. weitere Vorgehensweise
 - Vertragliche Vereinbarungen u. Definition der Schnittstellen mit LBV-SH
 - Planung der RW-Kanalisation (Trasse, hydraulische Anforderung)
 - Planung des Straßenbaus u. Gestaltung des Straßenraums (Lärmschutz, Verkehrsberuhigung)
 - ggf. Sanierung weiterer Infrastruktur (Versorgungsleitungen)





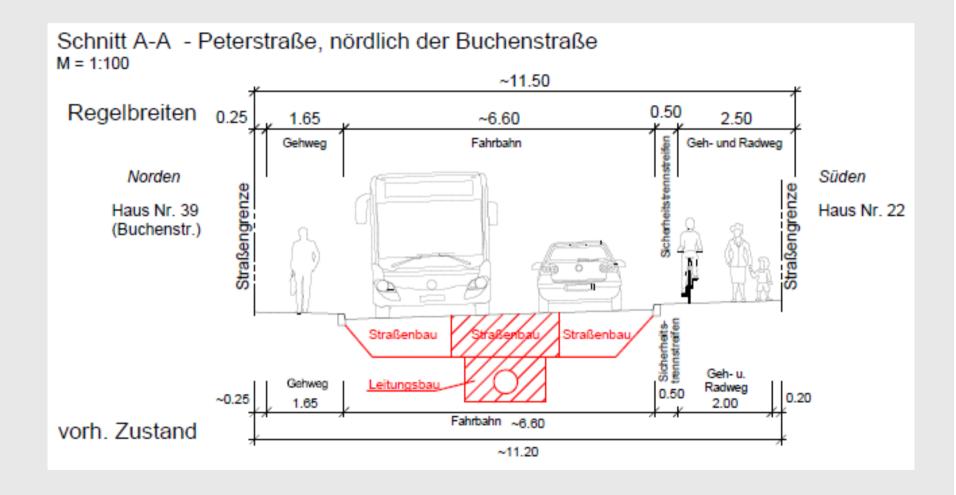
Erforderliche Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der L 75







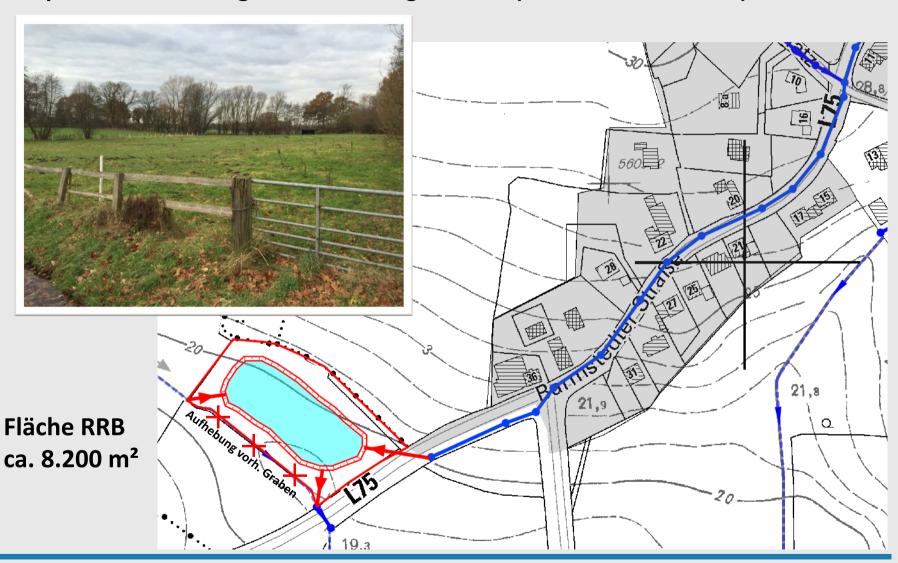
Erforderliche Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der L 75







Geplante Herstellung RRB Einleitungsstelle 4 (Barmstedter Straße)







Eckdaten der geplanten Herstellung des Regenrückhaltebeckens

- RRB Einleitungsstelle 4: (Barmstedter Straße)
 - Volumen erforderlich: ca. 3.000 m³
 - Flächenbedarf: ca. 8.200 m²
- Querung der L75 nach Vorgabe des LBV-SH nur in geschlossener Bauweise möglich
- Im Nachgang Erhöhung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der RW-Kanalisation (L75)





Sachstand u. weitere Vorgehensweise

• Genehmigung der unteren Wasserbehörde des Kreises Segeberg

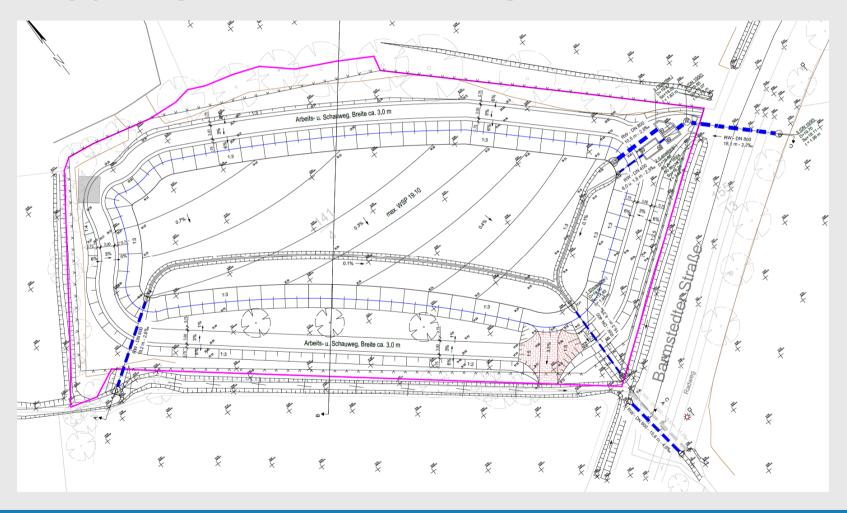
Zusammenstellung von Unterlagen, u. a.

- Geotechnischer Bericht
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Erstellung von Vergabeunterlagen
- Vergabe der Bauleistungen, Baubeginn voraussichtlich 2. Quartal 2019





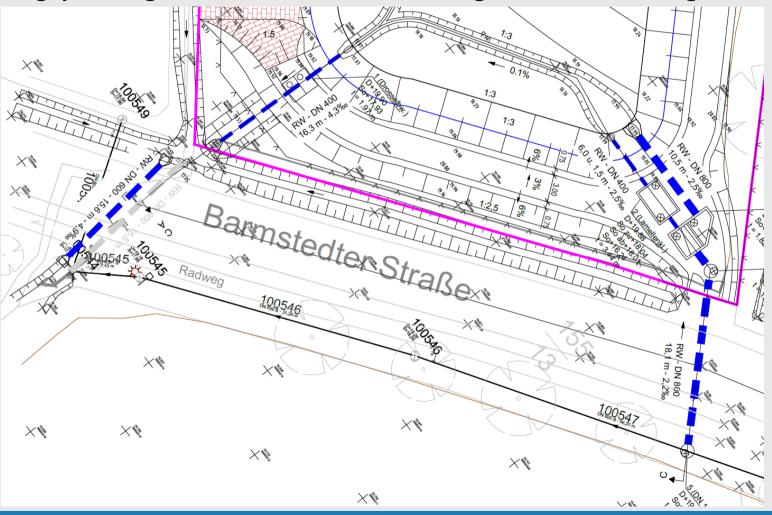
Lageplan Regenrückhaltebecken Einleitungsstelle 4







Lageplan Regenrückhaltebecken Einleitungsstelle 4 – Querung L75







Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete

- Zusammenhang zwischen den Maßnahmen (Nutzung von Kostensynergien):
 - Grundhafte Instandsetzung der Bahnhofstraße (Fahrbahn u. Gehwege)
 - Sanierung der Fahrbahndecke in der Kaltenkirchener Chaussee
 - Sanierung der RW-Kanalisation (Vergrößerung der Rohrleitungen von DN 300 auf bis zu DN 800) u.
 - Sanierung vorh. Gas- u. Trinkwasserleitungen
- Gemeinschaftsmaßnahme
 - Teilnehmer: Gemeinde Alveslohe, Kreis Segeberg, SW Quickborn, WVZV Rantzau
 - Vorteile: geringere Beeinträchtigungen (Verkehr, Lärm), Kompakte Bautätigkeit aus einer Hand
 - Darüber hinaus Sanierung der o.g. Leitungen in den Straßen Hörn und Hörntwiete (ohne Kreis Segeberg)





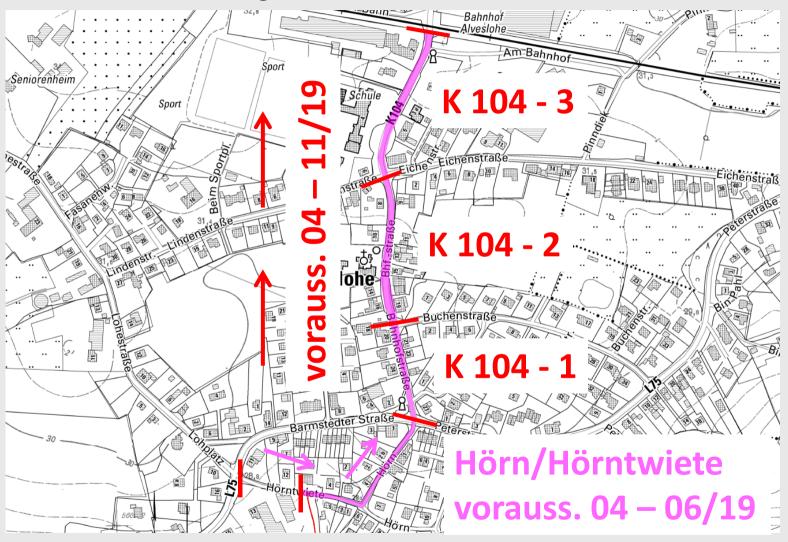
Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete - Bauziele

- Sanierung bzw. Erhaltung der Fahrbahn und der Wegebefestigungen im öffentlichen Verkehrsraum (Gemeinde Alveslohe u. Kreis Segeberg)
 - Fahrbahn der Bahnhofstraße/Kaltenkirchener Chaussee/Hörn/Hörntwiete
 - Gehwege in der Bahnhofstraße
- Sanierung bzw. Ertüchtigung der RW-Kanalisation (Gemeinde Alveslohe)
 - Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit
 - Unterbindung von Überflutungsereignissen
- Sanierung vorhandener Versorgungsleitungen (SW Quickborn u. WVZV Rantzau)
 - Anpassung an aktuellen Stand der Technik bzgl. Leitungsbau u. Rohrmaterialien
 - Ausbau von Trinkwasserleitungen aus Faserzement
 - Minimierung von Versorgungsausfällen infolge von veraltetem Material





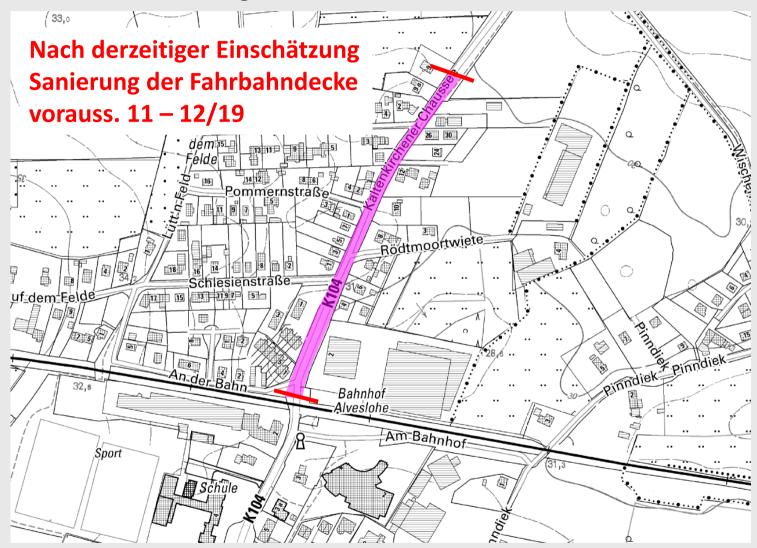
Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete – Bauabschnitte u. -zeiten







Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete – Bauabschnitte u. -zeiten







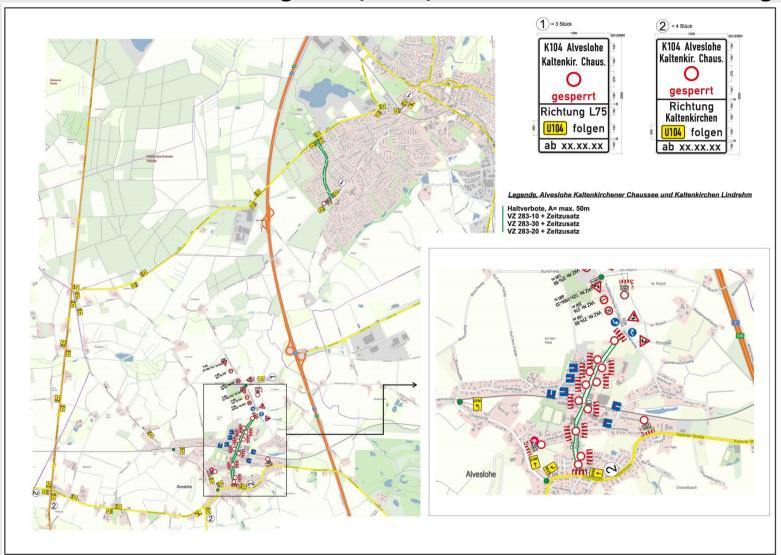
Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete - Besonderheiten

- Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke
 - Fußläufige Erreichbarkeit wird ununterbrochen aufrecht erhalten
 - Erreichbarkeit mit PKW je nach Lage der Baustelle zeitweise nicht gegeben (wenige Tage)
 - Müllbehälter werden vom beauftragten Bauunternehmen zur Leerung bewegt
- Abstellung von Gas u. Trinkwasser
 - Abstellung möglichst zu günstigen Zeiten, nur nach rechtzeitiger Ankündigung
 - Voraussichtlich nicht länger als wenige Stunden
- Kurzfristige bzw. nicht vorhersehbare Problemstellungen
 - Verantwortliche Person des Bauunternehmens jederzeit telefonisch erreichbar
 - Kontinuierliche Informierung der Anlieger durch Handzettel und/oder vor Ort





Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete - Verkehrsführung







Baumaßnahme Sanierung K 104/Hörn/Hörntwiete - Verkehrsführung

